

**HESSISCHER LANDTAG**

02. 10. 2020

Kleine Anfrage**Lisa Gnagl (SPD) vom 25.08.2020****Ärztliche Versorgung im Wetteraukreis****und****Antwort****Minister für Soziales und Integration**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind derzeit in den Städten und Gemeinden des Wetteraukreises kassenärztlich tätig? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Altenstadt	6,75
Büdingen	13
Butzbach	14
Echzell	3
Florstadt	4
Friedberg	21
Gedern	4
Glauburg	1
Hirzenhain	0
Karben	12
Kefenrod	1
Limeshain	3
Münzenberg	6
Bad Nauheim	31,5
Nidda	9
Niddatal	2
Ober-Mörlen	3,5

Ortenberg	4
Ranstadt	1
Reichelsheim	3
Rockenberg	2
Rosbach	11,25
Bad Vilbel	35
Wölfersheim	4,25
Wöllstadt	1,25
Summe	196,5

Quelle: Schreiben der KZVH vom 1. September 2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie viele Hausärztinnen und Hausärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte im Wetteraukreis tätig sind, sind der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

→ Quelle: Schreiben der KVH vom 7. September 2020

Frage 2. Wie viele dieser Ärztinnen und Ärzte sind über 60 Jahre alt? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Altenstadt	1
Büdingen	4
Butzbach	2
Echzell	1
Florstadt	1
Friedberg	5
Gedern	3
Glauburg	1
Hirzenhain	0
Karben	1
Kefenrod	0
Limeshain	0
Münzenberg	1
Bad Nauheim	9
Nidda	3

Niddatal	0
Ober-Mörlen	1
Ortenberg	2
Ranstadt	0
Reichelsheim	0
Rockenberg	1
Rosbach	4
Bad Vilbel	4
Wölfersheim	0
Wöllstadt	1
Summe	45

Quelle: Schreiben der KZVH vom 1. September 2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Gemäß Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) vom 7. September 2020 waren im Wetteraukreis zum Stand 1. August 2020 ca. 32 % der vertragsärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur innerhalb der vier Versorgungsebenen darstellt, ist in Anlage 2 dargestellt.

→ Quelle: Schreiben der KVH vom 7. September 2020

Frage 3. Welchen "Arzt-Patienten-Schlüssel" findet man in den jeweiligen Städten und Gemeinden vor?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH) mit Schreiben vom 1. September 2020 existiert für Zahnärzte ein „Arzt-Patienten-Schlüssel“ pro Gemeinde nicht. Die Messzahl im zahnärztlichen Bereich sei 1680 Einwohner pro Zahnarzt. Der daraus resultierende zahnärztliche Versorgungsgrad im Wetteraukreis beträgt 113 % (gem. Bedarfsplan vom 31. Dezember 2019).

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 7. September 2020 teilt die KVH mit, dass eine Hausarzt-Einwohner-Relation der Anlage 1 zu entnehmen ist. Hierbei sei zu beachten, dass die Planung der einzelnen Arztgruppen innerhalb unterschiedlicher Versorgungsebenen erfolge. Der Unterschied bestehe in der räumlichen Ebene der Planungsbereiche. Während die Hausärztinnen und Hausärzte beispielsweise zur Erhaltung einer wohnortnahen Versorgung sehr kleinräumig auf Ebene der Mittelbereiche beplant werden, gelten für die allgemeinen Fachärztinnen und Fachärzte die Landkreise und kreisfreien Städte als räumliche Planungsgrundlage. Die Bewertung der Versorgungssituation von einzelnen Gemeinden und Städten findet nicht statt.

Frage 4. Wie hat sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte, die in den genannten Städten und Gemeinden tätig sind, seit 2010 entwickelt? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Altenstadt	6,75	7	7	7	7	7

Büdingen	12,5	11,5	11	11,5	12,5	10
Butzbach	17	14	14	14	14	14,5
Echzell	3	3	3	3	3	3
Florstadt	4	4	4	4	4	4
Friedberg	22,75	26,25	22	25	25	24
Gedern	4	4	4	4	4	4
Glauburg	1	1	1	1	1	1
Hirzenhain	0	0	0	0	0	0
Karben	11	12	14	14	14	14
Kefenrod	1	1	1	1	1	1
Limeshain	3	3	3	3	3	3
Münzenberg	5	5	5	5,5	5,5	5
Bad Nauheim	30	27,5	28	27	29	27
Nidda	9	10,5	10,5	8,5	9,5	9,5
Niddatal	2	3	2	2	2	2
Ober-Mörlen	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Ortenberg	4	4	4	4	4	4
Ranstadt	1	1	2	2	2	2
Reichelsheim	3	3	3	3	3	5
Rockenberg	2	2	2	2	2	2
Rosbach	9,25	10	10	9	10	10
Bad Vilbel	33	30	32,5	32	31	29,5
Wölfersheim	3	3	4	5	5	5
Wöllstadt	1	1	1,5	3	3	3
Summe	191,75	190,25	192	194	198	193

Stichtag:	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Altenstadt	7	7	7
Büdingen	11	12	12
Butzbach	14	14	13
Echzell	3	3	3

Florstadt	4	4	4
Friedberg	21	24,5	23,5
Gedern	4	4	4
Glauburg	1	1	1
Hirzenhain	0	0	0
Karben	14	14,5	14
Kefenrod	1	1	1
Limeshain	3	3	3
Münzenberg	4,5	5,5	5,5
Bad Nauheim	30	31	29
Nidda	9,5	10	10
Niddatal	2	2	2
Ober-Mörlen	3,5	2,5	2,5
Ortenberg	4	4	4
Ranstadt	2	2	2
Reichelsheim	5	4	4
Rockenberg	2	2	2
Rosbach	9	9	9
Bad Vilbel	30	30	28
Wölfersheim	5	5	5
Wöllstadt	3	3	3
Summe	192,5	198	191,5

Quelle: Schreiben der KZVH vom 1. September 2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte sowie der Fachärztinnen und Fachärzte seit 2010 entwickelt hat, sind der Anlage 3 zu entnehmen. (Quelle: Schreiben der KVH vom 7. September 2020)

Frage 5. Gibt es in diesen Städten und Gemeinden aktuell unbesetzte Kassenzahnarztstühle?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KZVH mit Schreiben vom 1. September 2020 gibt es aktuell in Hirzenhain unbesetzte Vertragszahnarztstühle.

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 7. September 2020 teilt die KVH mit, dass zum Stand 1. August 2020 im Wetteraukreis sechs Übernahmepaxen im Umfang von insgesamt 4,25 Versorgungsaufträgen vorhanden seien (innerhalb der hausärztlichen und allgemein fachärztlichen Versorgung). Hierbei handele es sich um Praxen, die zum derzeitigen Stand nicht besetzt seien und sich im Ausschrei-

bungsverfahren befinden. Drei dieser Praxen seien der hausärztlichen Versorgungsebene zugeordnet (2,5 Versorgungsaufträge). Drei weitere Praxen gehörten der allgemeinen fachärztlichen Versorgung an (1,75 Versorgungsaufträge), konkret der gynäkologischen, psychotherapeutischen sowie der chirurgischen bzw. orthopädischen Versorgung.

Darüber hinaus seien mit Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 die Mittelbereiche Büdingen, Butzbach und Nidda im hausärztlichen Bereich partiell geöffnet. Die sich dadurch ergebenden Sitze können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Ebenfalls innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene seien gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 für die Arztgruppe der Kinder- und Jugendmedizinerinnen bzw. Kinder- und Jugendmediziner sowie der Nervenärztinnen und Nervenärzte Sitze im Wetteraukreis ausgeschrieben gewesen.

Fachgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad in % ¹⁾	Partielle Öffnungen ¹⁾	Partielle Öffnungen ²⁾
Hausärzte	Büdingen	92,71	4,25	3,25
Hausärzte	Butzbach	104,94	1,00	1,00
Hausärzte	Nidda	104,58	4,00	1,00
Kinder- und Jugendärzte	Wetteraukreis	83,60	3,25	3,25
Nervenärzte	Wetteraukreis	97,32	2,00	0,50

1) gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020; beruhend auf Arztstand dem 1. März 2020 unter Berücksichtigung der bis zum 2. Juli 2020 erfolgten Zulassungen aufgrund partieller Öffnungen aus dem Beschluss des Landesausschusses vom 28. November 2019

2) Stand ZA 25. August 2020

(Quelle: Schreiben der KVH vom 7. September 2020)

Frage 6. Wie weit ist die Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung für Bürgerinnen und Bürger in den genannten Städten und Gemeinden, wenn keine ärztliche Versorgung innerhalb der Kommune gegeben ist?
Bitte getrennt nach Fachrichtungen, Städten und Gemeinden auflisten.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Mitteilung der KZVH vom 1. September 2020 gibt es innerhalb des Wetteraukreises flächendeckend eine Vielzahl von vertragszahnärztlichen Behandlerinnen und Behandler, die für eine wohnortnahe vertragszahnärztliche Versorgung zur Verfügung stehen (siehe vorgenannte Zahlen und die Antwort zu Frage 3).

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 7. September 2020 weist die KVH darauf hin, dass hinsichtlich der Entfernung zur nächstgelegenen hausärztlichen Versorgung derzeit in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Wetteraukreises – von der Gemeinde Kefenrod abgesehen – mindestens eine hausärztliche Praxis ansässig ist. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kefenrod können die hausärztlichen Praxen im 11 km entfernten Büdingen und Ortenberg aufsuchen.

In der Stellungnahme der KVH vom 7. September 2020 wird mitgeteilt, dass ausgehend von einer Praxisabgabe im Alter von 65 Jahren und einer eher unwahrscheinlichen Nachbesetzung, im Jahr 2030 in der im Wetteraukreis gelegenen Gemeinden Limeshain, Hirzenhain, Ranstadt, Echzell und Rockenberg keine hausärztliche Versorgung mehr gegeben wäre. Die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinden müssten entsprechend Versorgungsangebote in den Nachbargemeinden bzw. Nachbarstädten wahrnehmen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger eine Wegstrecke von ca. 6 bis 7 Kilometer bedeuten.

Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung ist nicht in jeder Stadt bzw. Gemeinde eine Ärztin bzw. ein Arzt der entsprechenden Arztgruppe vertragsärztlich tätig. Der Anlage 4 können die Entfernungen zur nächstgelegenen Stadt bzw. Gemeinde mit entsprechender Fachärztin bzw. entsprechendem Facharzt entnommen werden, welche Bewohnerinnen und Bewohner aus den genannten Städten bzw. Gemeinden zurücklegen müssten, sofern keine fachärztliche Versorgung vor Ort vorhanden ist.

Frage 7. Hat sich eine Änderung der räumlichen Verteilung der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte in den genannten Städten und Gemeinden seit 2010 ergeben?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Siehe Antwort zu Frage 4.

Vertragsärztliche Versorgung:

In den Karten der Anlage 5 ist die hausärztliche sowie die allgemein fachärztliche Versorgung im Wetteraukreis zum Stand 1. Oktober 2010 und 1. Oktober 2019 dargestellt.

→ Quelle: Schreiben der KVH vom 7. September 2020)

Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 7. September 2020 kann festgestellt werden, dass sich die hausärztlichen Arztsitze im Landkreis in beiden Jahren relativ gut verteilen. Im Jahr 2010 war in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Wetteraukreises mindestens eine hausärztliche Praxis vorzufinden. Im Jahr 2019 war Kefenrod die einzige Gemeinde im Wetteraukreis, in der keine hausärztliche Praxis ansässig gewesen ist. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung werde ersichtlich, dass bereits im Jahr 2010 der Großteil der Fachärztinnen und Fachärzte unter anderem in Butzach, Bad Nauheim, Friedberg, Bad Vilbel und Büdingen ansässig gewesen war. Zum Jahr 2019 könne dahingehend keine wesentliche Veränderung der räumlichen Verteilung der Praxisstandorte im Wetteraukreis festgestellt werden.

Frage 8. In wie vielen Fällen treten aktuell Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern von Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte auf? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Aktuell (Stand: 28. August 2020) ist der KZVH nach Informationen vom 1. September 2020 keine Praxisinhaberin bzw. kein Praxisinhaber in dem Planungsbereich bekannt, die bzw. der eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger sucht.

Vertragsärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 7. September 2020 konnte mit Hilfe einer Analyse der Nachbesetzungsverfahren aus den vergangenen Jahren festgestellt werden, dass in den Mittelbereichen des Wetteraukreises für durchschnittlich ca. 91,16 % der Nachbesetzungen eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger innerhalb der hausärztlichen Versorgung gefunden werden konnte. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung konnten fast alle ausgeschriebenen Sitze nachbesetzt werden. Die Nachbesetzungsquote für die Gruppen der Frauenärztinnen und Frauenärzte, HNO-Ärztinnen und HNO-Ärzte, Kinderärztinnen und Kinderärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Urologinnen und Urologen habe bei 100 % gelegen. Innerhalb der Gruppen der Chirurginnen und Chirurgen sowie Orthopädinnen und Orthopäden konnten in den letzten Jahren nicht alle ausgeschriebenen Sitze neu besetzt werden. Hier habe die Nachbesetzungsquote bei 90 % gelegen. Innerhalb der Gruppen der Augenärztinnen und Augenärzte, Dermatologinnen und Dermatologen sowie Nervenärztinnen und Nervenärzte fanden in dem überprüften Zeitraum keine Nachbesetzungen im Wetteraukreis statt.

Frage 9. Wie möchte die Landesregierung sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Städten und Gemeinden hinreichend mit kassenärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte versorgt sind?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Gemäß Bedarfsplan vom 31. Dezember 2019 besteht im Wetteraukreis ein vertragszahnärztlicher Bedarf von 172 Behandlerinnen und Behandlern.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 sind 196,5 Zahnärztinnen und Zahnärzte dort vertragszahnärztlich tätig. Die Entwicklung dieses Verhältnisses sowie die Altersstruktur wird kontinuierlich beobachtet und in der Niederlassungsberatung der KZVH eingebracht.

Vertragsärztliche Versorgung:

Wie die KVH in ihrer Stellungnahme vom 7. September 2020 mitteilt, würden seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren durchgeführt. Dadurch könnten frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die KVH beschäftige zu diesem Zweck mehrere Versorgungsstatistikerinnen und Versorgungsstatistiker, die unter Einbeziehung z. B. (sozio-)demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren würden.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben.

Bereits mit dem 1. Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012 bis 2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart. Seit dem 1. Januar 2017 würden alle Fördermaßnahmen, die aus dem Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KVH abgebildet. Der Strukturfonds wird jeweils hälftig von den Krankenkassen und der KVH gefüllt. Fördermaßnahmen der KVH seien u.a. eine Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Die KVH versuche weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärztinnen und -ärzte für die Allgemeinmedizin für den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu sei bereits vor fünf Jahren die Kampagne „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen worden. Ebenfalls setze die KVH weiterhin verstärkt Anreize, Weiterbildungskandidatinnen und -kandidaten im ambulanten Bereich auszubilden. So fördere die KVH die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten, u. a. die Kinder- und Jugendmedizin, finanziell. Die Förderbeträge würden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Zudem habe die Vertreterversammlung der KVH am 18. Oktober 2019 beschlossen, die SiRiLi um eine weitere Fördermaßnahme zu ergänzen. Zukünftig würden Weiterbildungsverbände finanziell unterstützt mit dem Ziel, die Qualität der Weiterbildung weiter zu steigern und neue Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung für die Weiterbildungsverbände zu gewinnen. Im Rahmen der Weiterbildungsverbände werde die gezielte Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Weiterbildungsermächtigten aus verschiedenen Fachrichtungen in einer Vereinbarung zwischen niedergelassenen Praxen und den Krankenhäusern fixiert. So solle die Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt in Hessen attraktiver gemacht werden. Im Fokus stehe dabei die abgestimmte Gestaltung von stationären und ambulanten Weiterbildungsabschnitten während der gesamten Weiterbildungszeit, die Gewährleistung fairer Rahmenbedingungen und eine durchgängige Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Dies stelle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des vertragsärztlichen Nachwuchses und der Sicherstellung der ambulanten Versorgung dar.

Mittels der genannten Maßnahmen konnte der Status quo gehalten bzw. Versorgungsangebote verbessert werden.

Wiesbaden, 24. September 2020

Kai Klose

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

➔ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Anlage 1 zur Antwort auf die KLA 20/3472 - Hausärztliche Versorgung

Hausärztliche Versorgung im Wetteraukreis				
Mittelbereich/Ort	Bevölkerungs- stand ¹	VA ²	Kopfzahl	Arzt- Einwohner- Reaktion
Frankfurt				
Bad Vilbel	34.216	20,3	25	1.686
Friedberg/ Bad Nauheim				
Karben	22.436	9	9	2.493
Rosbach	12.565	8,5	10	1.478
Wöllstadt	6.475	4,5	5	1.439
Friedberg (Hessen)	29.401	21,5	24	1.367
Bad Nauheim	32.447	26,5	31	1.224
Reichelsheim (Wetterau)	6.706	3	3	2.235
Ober-Mörlen	5.746	4,5	6	1.277
Wölfersheim	9.784	7	7	1.398
Niddatal	9.828	5	5	1.966
Florstadt	8.799	8	8	1.100
Büdingen				
Altenstadt	12.226	6,5	7	1.881
Büdingen	22.436	15,25	17	1.471
Glauburg	3.034	4	5	759
Ortenberg	8.970	5,3	6	1.692
Gedern	7.277	5,5	6	1.323
Limeshain	5.747	2	2	2.874
Hirzenhain	2.882	1	1	2.882
Nidda				
Nidda	17.203	15	16	1.147
Ranstadt	5.099	2	2	2.550
Echzell	5.781	2	2	2.891

Hausärztliche Versorgung im Wetteraukreis				
Mittelbereich/Ort	Bevölkerungs- stand ¹	VA ²	Kopfzahl	Arzt- Einwohner- Reaktion
Butzbach				
Butzbach	26.432	17	18	1.555
Münzenberg	5.777	3	3	1.926
Rockenberg	4.339	1	1	4.339
Gesamtergebnis Wetteraukreis	308.339	197,35	219	1.562

Stand: 01.08.2020

¹ Stand 31.12.2019² VA = Versorgungsaufträge; ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.08.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Allgemeine fachärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..								
	Augen- ärzte	Chirurgen und Orthopäden	Dermatologen	Frauen- ärzte	Hals-Nasen- Ohrenärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Psychothera- peuten	Urologen
Bad Vilbel	3,5	5,5	2	4	2,5	3	3	15,95	1,5
Karben	2,5	1		2		1		3,5	
Rosbach								1	
Altenstadt	1			1,5				2	
Büdingen	1	2	1	2	2	1	3	3,5	2
Friedberg (Hessen)	1,5	5	2	6	1	2	3	8,5	
Bad Nauheim	4,5	6,5	2,5	7	2	4	2	18,5	3
Ortenberg				1				2,2	
Ober-Mörlen								0,5	
Wölfersheim	1								
Nidda		1,5		1	1	1		5	
Gedern		1			1				
Butzbach	1	3	1	3,5	1	4	3,15	9,5	1
Münzenberg								1	
Ranstadt								1	
Gesamtergebnis	16	25,5	8,5	28	10,5	16	14,15	72,15	7,5

Stand: 01.08.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.08.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..			
	Anästhesisten	Internisten	Kinder- und Jugend- psychiater	Radiologen
Bad Vilbel	1	1		
Karben	1	1		
Altenstadt	1			
Büdingen		3	1	1,5
Friedberg (Hessen)			1	7
Bad Nauheim		8		2
Ortenberg		2		
Gedern		2		
Butzbach	3	2		
Münzenberg		1		
Niddatal		2		
Gesamtergebnis	6	22	2	10,5

Stand: 01.08.2020

¹ ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.08.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Gesonderte fachärztliche Versorgung

Kreis	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..							
	Human- genetiker	Transfusions- mediziner	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	REH- Mediziner	Strahlen- therapeuten
Büdingen				1				
Friedberg (Hessen)				1	2,5			
Bad Nauheim	0,5	0,25	0,75		1		2,5	
Gesamtergebnis	0,5	0,25	0,75	2	3,5	0	2,5	0

Stand: 01.08.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.08.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 2 zur Antwort auf die KLA 20/3472 - Altersstruktur der Ärzte im Wetteraukreis

Altersstruktur der im Wetteraukreis niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten			
Versorgungsebene	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (prozentual)	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (absolut)	Anzahl Ärzte/PT
Hausärztliche Versorgung	32,88%	72	219
Allgemeine fachärztliche Versorgung	31,30%	82	262
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	27,27%	15	55
Gesonderte fachärztliche Versorgung	25,00%	3	12
Gesamtergebnis	31,39%	172	548

*Sofern ein Arzt innerhalb von mehreren Versorgungsebene tätig ist, kann es zu Doppelzählungen kommen

Anlage 3 zur Antwort auf die KLA 20/3472 - Entwicklung hausärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der hausärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	26,75	26,8	26,8	26,5	26,25	28	27	26	24,5	24,5
Büdingen	14	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14	14	14,5	14,5
Friedberg (Hessen)	18	18	17,3	16,3	17,3	17,3	17,3	19,3	20,15	21,15
Butzbach	16	16	16	16	17	19	20	19	19	18
Münzenberg	2	2	2	2	2	2	2	2	2,5	3
Rockenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Echzell	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nidda	15	15	15	15	15	15	15	14	15	15
Ranstadt	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Florstadt	6	6	6,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8	8	8
Karben	9	7	7,5	7,5	8	8	8	8	7	8
Niddatal	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Ober-Mörlen	4	4	4	4	4	3	3,5	4,5	4,5	4,5
Reichelsheim (Wetterau)	4	4	5	3	3	3	3	3	3	3
Rosbach	7	8	7	8,5	7,5	7,5	7,5	7,5	8,5	8,5
Wölfersheim	7	7	7	6,5	7	7	7	7	7	7
Wöllstadt	3	3	3	4	4	4	4	4	4,5	4,5
Altenstadt	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6,5
Gedern	5	5	5	5	5	5	5	5,5	5,5	5,5
Glauburg	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Hirzenhain	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kefenrod	2	2	1	1	1	1	1	1	1	
Limeshain	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Ortenberg	6	6	6	6	6	5	6	6	5	4,3
Bad Vilbel	18,3	17,3	17,3	18,3	18,3	18,3	18,3	19,3	19,3	19,05
Gesamtergebnis	186,05	183,6	183,7	185,4	187,15	187,9	188,9	190,1	190,95	191

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung allgemeine fachärztl. Versorgung

Gemeinde	Summe der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	53,25	52,45	52,7	52,5	51,5	50,5	49	49	49	48,75
Büdingen	18	17,25	17,25	17,5	17,5	17,5	17	18	18	18,5
Friedberg (Hessen)	27,25	26,5	28,2	28,7	28,7	29,7	30,2	29,2	28,1	28,6
Butzbach	25	24,65	24,65	24,65	26,4	26,65	26,65	24,65	26,15	26,5
Münzenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Nidda	10	10	9,5	9,5	9,5	9	9,5	9	9,5	9,5
Ranstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Florstadt			0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	
Karben	11	11	11	10	10	10	10	10	10	10
Ober-Mörlen		1	1	1	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Rosbach							0,5	0,5	1	1
Wölfersheim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Altenstadt	2,5	3,5	3,5	3,5	3,5	4,5	4,5	4,5	4,5	5,25
Gedern	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Ortenberg	2	2	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	3,5	3,2
Bad Vilbel	35,7	35,7	36,2	36,2	36,2	37,2	35,2	37,7	37,7	39,7
Gesamtergebnis	189,7	189,05	192,2	191,75	192,5	193,75	191,25	191,05	193,45	196,5

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung augenärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der augenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	4	4	4	5	5	5	5	4,5	4,5	4,5
Büdingen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Friedberg (Hessen)	1	1	1	1	1	1	1,5	1,5	1	1,5
Butzbach	2	2	2	2	2	2	2		0,5	1
Karben	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2,5
Wölfersheim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Altenstadt		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Vilbel	2	2	2	2	2	2	1,5	2	2	3,5
Gesamtergebnis	14	15	15	15	15	15	15	13	13	16

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung chirurgische/orthopädische Versorgung

Gemeinde	Summe der chirurgischen/orthopädischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7
Büdingen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Friedberg (Hessen)	4	4	4	4	4	4,5	4,5	5	5	5
Butzbach	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3
Nidda	1	1	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Karben	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gedern	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Vilbel	5	5	5	5	5	5	4,5	5,5	5,5	5,5
Gesamtergebnis	24	24	24	24	24	25	24,5	26	26	26

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Hinweis: Die Arztgruppen der Chirurgen und Orthopäden wurden mit der Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie Juli 2019 zusammengelegt. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Gruppen auch für die Jahre zuvor zusammen genommen.

Anlage 3 - Entwicklung gynäkologische Versorgung

Gemeinde	Summe der gynäkologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	7,5	7,5	7,5	7	7	7	7	7,5	7	6,25
Büdingen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Friedberg (Hessen)	5,75	5	6	6,5	6,5	6,5	6,5	6	6	6
Butzbach	3	3	3	3	3	3	3	3	3,5	3
Nidda	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Karben	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Altenstadt	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2,25
Ortenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Vilbel	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Gesamtergebnis	28,75	28	29	28,5						

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung dermatologische Versorgung

Gemeinde	Summe der dermatologische Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2,5
Büdingen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Friedberg (Hessen)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Butzbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Vilbel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtergebnis	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung HNO-ärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der HNO-ärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Büdingen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Friedberg (Hessen)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Butzbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Nidda	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gedern	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Vilbel	2	2	2	2	2	2	2	2,5	2,5	2,5
Gesamtergebnis	10	10	10	10	10	10	10	10,5	10,5	10,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung kinderärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der kinderärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Büdingen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Friedberg (Hessen)	2	2	2	2	2	2	2	2	1,75	1,75
Butzbach	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Nidda	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Karben	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Vilbel	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Gesamtergebnis	15	15	15	15	15	15	15	15	14,75	14,75

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung nervenärztliche Versorgung



Gemeinde	Summe der nervenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	2	1,75	2	2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	2
Büdingen	3	2,25	2,75	3	3	3	3	3	3	3
Friedberg (Hessen)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Butzbach	3	2,65	2,3	1,3	2,4	2,65	2,65	2,65	2,65	3
Bad Vilbel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtergebnis	13	11,65	12,05	11,3	11,7	11,95	11,95	11,95	11,95	13

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung psychotherapeutische Versorgung

Gemeinde	Summe der psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	21,75	21,2	21,2	21,5	21,2	20,2	18,7	18,7	19,2	18,5
Büdingen	4	4	3,5	3,5	3,5	3,5	3	3	3	3,5
Friedberg (Hessen)	7,5	7,5	8,2	8,2	8,2	8,7	8,7	8,7	8,35	8,35
Butzbach	8	8	8,35	8,35	9	9	9	9	9,5	9,5
Münzenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Nidda	6	6	5,5	5,5	5,5	4,5	5	4,5	5	5
Ranstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Florstadt			0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	
Karben	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3,5
Ober-Mörlen		1	1	1	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Rosbach							0,5	0,5	1	1
Altenstadt	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Ortenberg	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2,5	2,2
Bad Vilbel	14,7	14,7	15,2	15,2	15,2	16,2	16,2	15,7	15,7	16,2
Gesamtergebnis	69,95	70,4	72,15	72,45	72,8	72,8	71,8	70,6	73,25	72,25

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung urologische Versorgung

Gemeinde	Summe der urologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Nauheim	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Büdingen	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Friedberg (Hessen)	1	1	1	1	1	1	1			
Butzbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Vilbel	1	1	1	1	1	1		1	1	1
Gesamtergebnis	7	7	7	7	7	7	6	7	7	7

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 4 zur Antwort auf die KLA 20/3472 - Entfernung innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung

Gemeinde	Entfernung zur nächstgelegenen Stadt/Gemeinde der Arztgruppe der..									Nächstgelegene Stadt/ Gemeinde mit entsprechenden Fachärzten
	Augen-ärzte	Chirurgen und Orthopäden	Derma-tologen	Frauen-ärzte	Hals-Nasen-Ohrenärzte	Kinder-ärzte	Nerven-ärzte	Psychothera-peuten	Urologen	
Bad Vilbel	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	
Karben	0 km	0 km	9 km	0 km	9 km	0 km	9 km	0 km	9 km	Bad Vilbel
Altenstadt	0 km	14 km	14 km	0 km	14 km	14 km	14 km	0 km	14 km	Büdingen
Büdingen	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	
Friedberg (Hessen)	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	7 km	Bad Nauheim
Bad Nauheim	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	
Nidda	21 km	0 km	21 km	0 km	0 km	0 km	21 km	0 km	21 km	Büdingen
Butzbach	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	
Rosbach	5 km	5 km	5 km	5 km	5 km	5 km	5 km	0 km	5 km	Friedberg
Ortenberg	12 km	12 km	12 km	0 km	12 km	12 km	12 km	0 km	12 km	Büdingen
Ranstadt	15 km	13 km	13 km	15 km	13 km	13 km	13 km	0 km	13 km	Altenstadt (13 km); Büdingen (15 km)
Ober-Mörlen	5 km	5 km	5 km	5 km	5 km	5 km	5 km	0 km	5 km	Bad Nauheim
Wölfersheim	0 km	11 km	11 km	11 km	11 km	11 km	11 km	11 km	11 km	Bad Nauheim
Gedern	19 km	0 km	19 km	19 km	0 km	19 km	19 km	19 km	19 km	Büdingen
Münzenberg	10 km	10 km	10 km	10 km	10 km	10 km	10 km	0 km	10 km	Butzbach

Hinweis: Sofern in der aufgeführten Stadt bzw. Gemeinde eine Ärztin/ein Arzt der entsprechenden Arztgruppe oder eine Psychotherapeutin/ein Psychotherapeut vertragsärztlich tätig ist, wurde eine Entfernung von 0 km angegeben.

Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Wetteraukreises

Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2010

Anlage 5 zur Antwort auf die KLA 20/3472

MB Nidda

MB Butzbach

MB Friedberg/
Bad Nauheim

MB Büdingen

MB Frankfurt

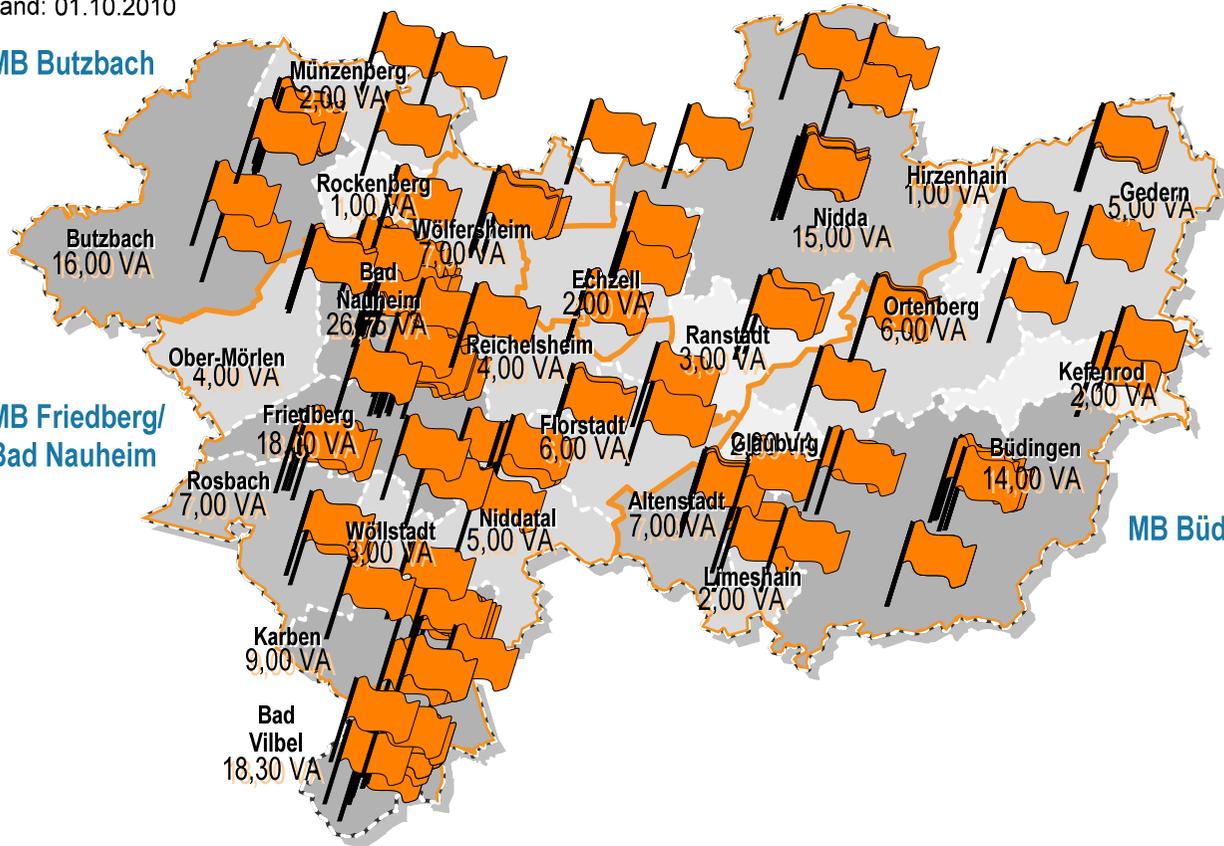
Bevölkerung je Gemeinde
Stand 31.12.2014

	unter	5.000,00
	5.000,00 bis unter	10.000,00
	10.000,00 bis unter	20.000,00
	20.000,00 bis unter	50.000,00
	50.000,00 bis unter	100.000,00
	100.000,00 bis unter	400.000,00
	400.000,00 und mehr	

Praxisstandorte



© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013



Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Wetteraukreises

Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019

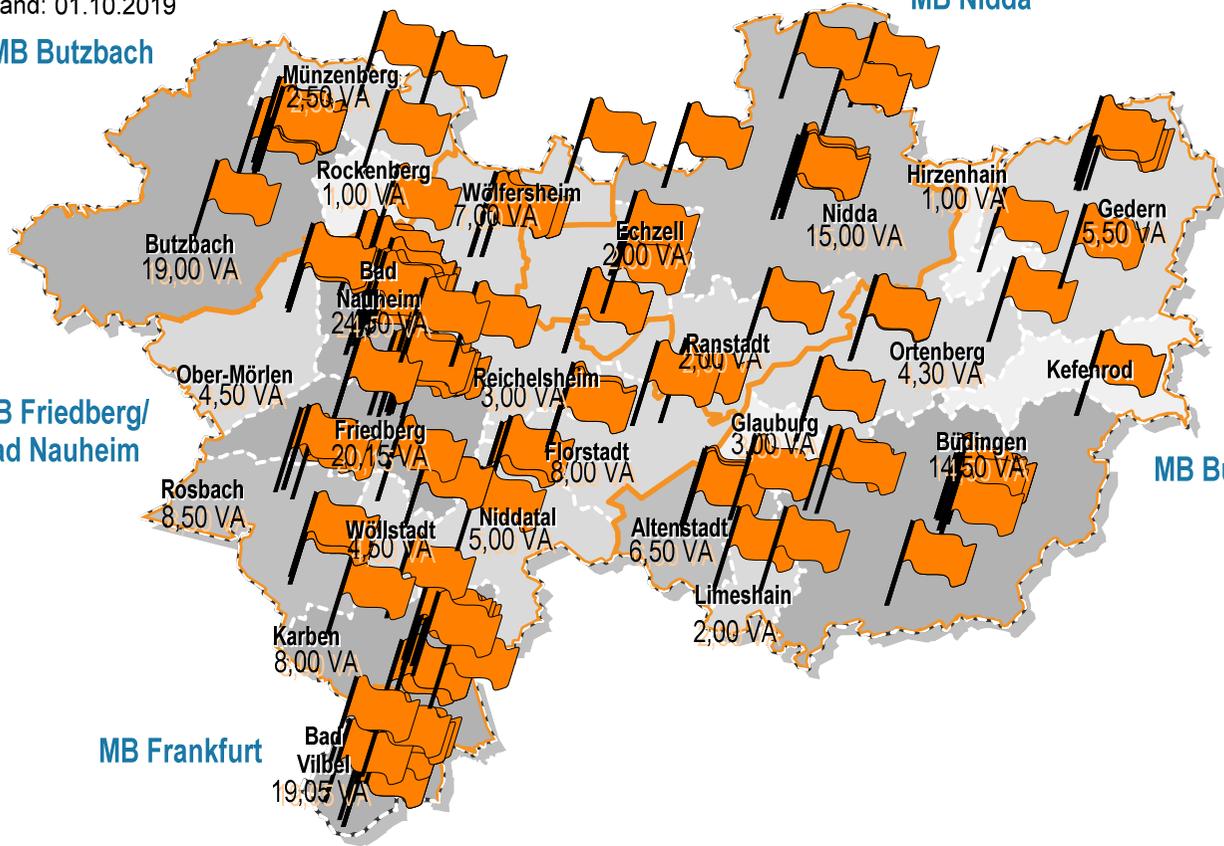
MB Butzbach

MB Nidda

MB Friedberg/
Bad Nauheim

MB Büdingen

MB Frankfurt



Bevölkerung je Gemeinde
Stand 31.12.2018

hellgrau	unter	5.000,00
grau	5.000,00 bis unter	10.000,00
dunkelgrau	10.000,00 bis unter	20.000,00
schwarzgrau	20.000,00 bis unter	50.000,00
schwarz	50.000,00 bis unter	100.000,00
hellgrün	100.000,00 bis unter	400.000,00
dunkelgrün	400.000,00 und mehr	

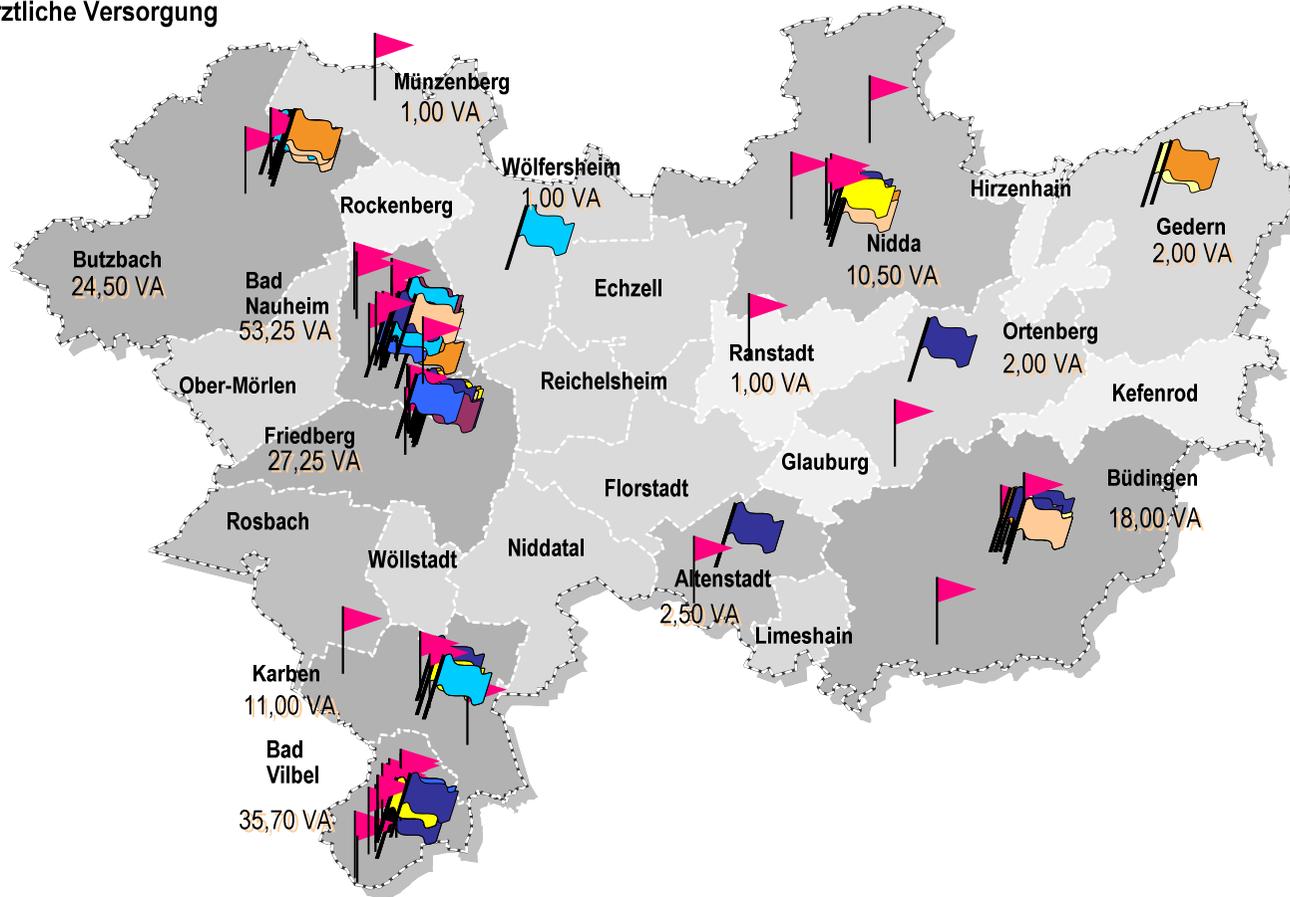
Praxisstandorte



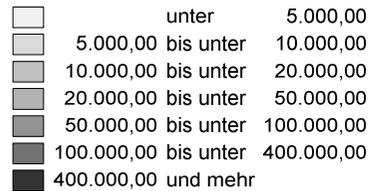
© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013

Versorgungssituation im Wetteraukreis Allgemeine fachärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2010



Bevölkerung je Gemeinde Stand 31.12.2014



Fachgebiet



© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013

Versorgungssituation im Planungsbereich Wetteraukreis Allgemeine fachärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019

